



Freie Wähler Dornach

INFO Nr. 2/97

Redaktion: HR.Naegeli, H.Reinacher, J.J.Voirol



Überlegungen zu den Kommissionswahlen

Unsere Gemeindeordnung sieht für die Bestellung der Schulkommission, der Bau- und Werkkommission sowie für die Rechnungsprüfungskommission Urnenwahl nach Proporz vor. Stille Wahlen sind zulässig, wenn sich nicht mehr Personen bewerben, als Sitze zu vergeben sind. Die Kommissionssitze werden in diesem Fall nach Massgabe des Resultats der Gemeinderatswahlen den Parteien zugeteilt.

Seit sich die Freien Wähler an den kommunalen Wahlen beteiligen, also seit 1985, haben sie durch Einreichen von vollen Listen ausnahmslos die Wahl der Schulkommission und der Bau- und Werkkommission an der Urne durchgesetzt. Sie taten dies zum Missfallen der andern Parteien und im Gegensatz zu dem, was bis damals üblich gewesen war. Deshalb sind diese beiden Kommissionen dieses Jahr nun schon zum vierten Mal an der Urne zu bestellen. Je grösser der Bevölkerungskreis ist, in dem gesucht wird, und je mehr die Parteien suchen müssen, um genügend Kandidatinnen und Kandidaten auf die Listen zu bekommen, desto mehr geeignete Personen werden zur Wahl vorgeschlagen, stehen also dem Wähler zur Auswahl zur Verfügung.

Es ist uns erneut gelungen, eine ganze Anzahl von Personen neu für die Gemeindepolitik zu interessieren und sie für eine Kandidatur zu überzeugen. So werden Sie beim Lesen unserer Listen Namen finden, die bisher in unserer Gemeindepolitik noch nicht erschienen sind. Sie werden auch feststellen, dass ausschliesslich fähige und unabhängige Personen auf unseren Listen stehen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden im Falle ihrer Wahl ihr Bestes geben und ihre Aufgaben in uneigennütziger Weise und zum Wohl unserer Gemeinde wahrnehmen. Sie werden so politisieren, wie die Freien Wähler es seit 1985 tun, und dabei deren unveränderte Grundsätze beachten. Sie finden diese Grundsätze, die die Politik der Freien Wähler seit Ihrer Gründung auszeichnen, im Innern des Wahlprospektes abgedruckt.

Schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten durch Einlegen unserer Listen Ihr Vertrauen! Wir danken Ihnen im voraus dafür.

Freie Wähler Dornach
Namens des Präsidiums
Ursula Hofer
Joachim Knauer
Erich Fischer



Unser Kandidat für das Vizepräsidium: Armin Hulliger

Armin Hulliger wurde 1933 geboren und verbrachte seine Jugend in Riehen. Der Primarschulzeit am damaligen Wohnort folgten die Gymnasialjahre in Basel. Während seiner Jugendzeit tobte der zweite Weltkrieg. Schon in jungen Jahren erlebte er Fliegeralarm und Kohlenferien. Auch Flüchtlingselend spielte sich vor seinen Augen ab.

Der gelungene, reibungslose Übergang erfüllt ihn mit besonderer Genugtuung. Er freut sich auch sehr darüber, dass er auf Teilzeitbasis seinem Nachfolger für besondere Aufgaben zur Verfügung stehen kann.

Dank der stark reduzierten beruflichen Tätigkeit fühlt sich Armin Hulliger in der Lage, die Zeit, welche das Amt als Vizepräsident im Falle einer Wahl beanspruchen wird, problemlos aufzubringen. Er ist unter allen Gesichtspunkten für dieses Amt geeignet, fähig und vertrauenswürdig.

**Armin Hulliger verdient das Vertrauen von uns allen!
Legen Sie deshalb im Interesse unserer Gemeinde Ihren
Wahlzettel mit seinem Namen in die Urne!**



Schulkommission

Die Schulkommission (SK) ist die Aufsichtsbehörde der Schulen von Dornach. Sie nimmt die provisorischen Lehrerwahlen vor und beantragt dem Gemeinderat die definitive Wahl; auch Schularzt und Schulzahnarzt werden entsprechend vorgeschlagen.

Die SK ist zuständig für die Obliegenheiten der Lehrer und Lehrerinnen. Jeder Lehrperson wird ein SK-Mitglied als BetreuerIn zugeteilt, welche/r Schulbesuche macht und Unterstützung anbietet.

Die SK behandelt Anträge des Schulpsychologischen Dienstes, wobei es meistens um Stützunterricht oder um Einweisung in die Einführungsklasse geht. Sie bearbeitet Studienurlaubs-gesuche von Lehrerinnen und Lehrern, unterstützt deren fachbezogene Weiterbildung und wacht über die Pflichterfüllung.



Bau- und Werkkommission

Die Bau- und Werkkommission (BWK) überprüft und begutachtet Gestaltungspläne in den dazu bestimmten Zonen und legt sie dem Gemeinderat vor.

Sie behandelt Beschwerden über Baugesuche, dabei ist sie die erste Beschwerdeinstanz, die zweite Instanz ist das Baudepartement des Kantons.

Im öffentlichen Bauwesen ist die BWK zuständig für Anträge an den Gemeinderat betreffend Unterhaltsarbeiten und Neuanlagen wie Strassen, Werkleitungen (Kanalisation, Wasserleitungen) und Hochbauten. Zudem ist sie zuständig für die Durchführung von Baulandumlegungen mit Perimeterermittlung.

Unser Wahlvorschlag:

Bendel Urs	1954	dipl. Bauführer	bisher
Ganz Mathias	1936	Architekt	
Gebhardt Felix	1963	Ing. Agr. ETH, Landwirt	
Herzog Cäsar	1946	Ing. HTL/STV	bisher
Kalt Heinrich	1936	Bauingenieur	
Schneiter Eduard	1948	Zimmermeister	
Riesen Hanspeter	1944	Elektromechaniker	

Sie können sich sicher vorstellen, dass diese Prüfungen in einer Gemeinde wie der unseren, die einen Etat von ca. 18 Mio. Franken aufweist, recht aufwendig sind. Die Kommissionsmitglieder können sich nur darauf beschränken, die Rechnungen stichprobenartig und summarisch zu prüfen. Die Zeit für eine umfassende und gründliche Prüfung einzelner Sachgebiete, wie z.B. des Gehaltswesens oder einzelner Abrechnungen grosser Bauvorhaben, steht nicht zur Verfügung.

Die bisherige RPK hat in ihren Berichten an den Gemeinderat darauf hingewiesen, dass Prüfungen durch eine Revisionsgesellschaft notwendig wären. Bis heute ging der Gemeinderat nur auf den Vorschlag ein, die Mehrwertsteuerabrechnung durch eine Revisionsgesellschaft prüfen zu lassen.

Unser Wahlvorschlag:

Leuenberger Andreas	1958	Betriebsökonom HWV
Witschi Dieter	1943	Steuerbeamter

Wer nur eine oder einige wenige Personen der FWD-Liste wählen will und es deshalb vorzieht, eine **leere Liste** zu verwenden, sollte daran denken, die Liste oben als **Liste der Freien Wähler** zu bezeichnen. Damit wird erreicht, dass die leeren Zeilen bei der Sitzverteilung für die Freien Wähler zählen.

Für die Stimmabgabe auf dem **Korrespondenzweg** beachten Sie bitte die Anleitung auf dem Stimmrechtsausweis. **Insbesondere dürfen Sie die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!**

Liebe Wählerin
Lieber Wähler

Wir bitten Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die FWD-Listen in die Urne zu legen. Sie wählen damit ausschliesslich unabhängige und fähige Personen, die Ihr Vertrauen verdienen.

Besten Dank

Ihre FWD

